

würde dieser nicht vor dem Abend zu Hause zurückerwartet. Es wäre gut, wenn er ihn dann persönlich aufsuchen könnte. Sollte sich der "Prevost" freilich zu einer Rückgabe des gestohlenen Pferdes nicht bereitfinden, so bleibe ihm nichts anderes übrig, als morgens um 9 Uhr la Rozee durch die "sergents" der "barrière de S. Honoré" vor das Gericht des "baillif du fort l'Evesque" zu ziehen und seine Forderungen dort geltend zu machen.

Kopie
AH 13, 71 - Blatt 71^V leer

26

1634 April 4., Paris

SCHREIBEN DES GESANDTEN BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN "GRAND PREVOST DE L'HOTEL [VON KARDINAL RICHELIEU, PARIS]

s. AH 13/23

Kopie von Beat II. Zurlauben
AH 13, 72-73 - Blatt 72^V bis 73 leer

27

[ohne Datum Juni 7.] Mai 28. C
BRIEFAUSZUG EINES ZUERCHERS AN EINEN ZUGER

Das Schreiben beginnt mit Klagen über den Undank gewisser Rats-herren und Privatpersonen aus Zug, die die grossen Verdienste der gnädigen Herren so wenig anerkennen würden und so wenig bündnistreu wären.

Kopie
AH 13, 74 - Blatt 74^V leer